

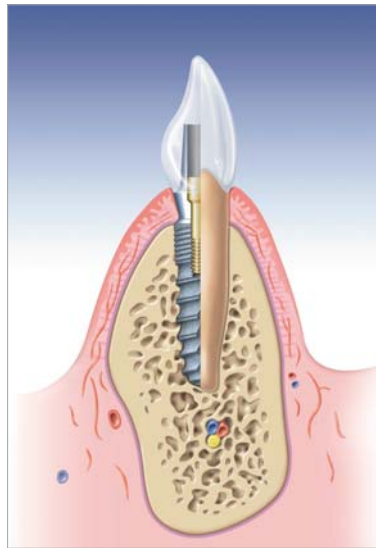
5. Anwendertreffen Dentaurum Implants

250 Teilnehmer aus dem In- und Ausland

Zahlreiche wissenschaftliche Vorträge und praxisrelevante Workshops für das komplette Praxisteam – auch beim 5. Anwendertreffen Mitte November 2007 bot Dentaurum Implants für Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinische Fachassistenten/-innen speziell zugeschnittene Fortbildungsthemen an.

Redaktion

■ Nach der Begrüßung durch Mark Stephen Pace, Mitglied der Geschäftsleitung der Dentaurum-Gruppe, startete die zweitägige Fortbildungsveranstaltung mit einem Workshop zum Thema „CT-gestützte Erstellung von Planungsschablonen“ unter der Leitung der Spezialisten Dr. Friedhelm Heinemann (Morsbach), ZTM Eike Erdmann (Heiligenhaus) und Dipl.-Phys. Armin Baumgartner (München). Im Anschluss daran referierten die erfahrenen Implantologen Dr. Joachim Hoffmann (Jena), Dr. Wolfram Knöfler (Leipzig) und Dr. Manfred Sontheimer (Issing) über praktisches Management von Komplikationen in der implantologischen Praxis. In weiteren Workshops informierten sich Zahntechniker bei ZTM Dirk Bachmann (Bruchsal) über die prothetische Konzeption des tioLogic® Implantatsystems. Angelika Frenzel (Chemnitz) vermittelte den zahnmedizinischen Fachassistenten/-innen Wissenswertes rund um das Thema „Prophylaxe bei Implantatpatienten“. Der praktischen Weiterbildung folgten zahlreiche, wissenschaftliche Vorträge renommierter Experten. Prof. Dr. Werner Götz (Universität Bonn) berichtete über die Grundlagenforschung beim Knochen-Remodelling und präsentierte eindrucksvolle Fallberichte hierzu. Neben einem intensiven Erfahrungsaustausch standen innovative Behandlungsmethoden beim Setzen von Zahnimplantaten im Mittelpunkt des Springer Kongresses. Dr. Friedhelm Heinemann, Präsident der Deutschen Ge-



tioLogic® – das Zahnimplantat von Dentaurum Implants.

sellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI), führte eine Live-Operation mit modernster computer-gesteuerten 3-D-Technologie („Navigationssystem für den Mund“) durch. Hierbei kann der Zahnarzt auf einem Bildschirm zu jedem Zeitpunkt exakt verfolgen, wo sich der Bohrer beim Aufbereiten des Implantatbettes vor dem eigentlichen Setzen des Zahnimplantates befindet. Dabei hilft das System, die beste Lage des Implantates im Raum für einen ästhetisch perfekten und funktionell optimalen Zahnersatz einzuhalten. Das CDC, das Fortbil-

dungszentrum der Dentaurum-Gruppe, erwies sich wieder einmal als ausgezeichnete Tagungsort dank bester Infrastruktur: moderne OP-Einheit, mehrere zahntechnische Labors, Simultan-Dolmetscheranlage und hervorragend eingespieltes Personal. Ein unterhaltsames Abendprogramm im CCP, Congress Centrum Pforzheim, rundete den ersten lehrreichen Fortbildungstag ab. Während des Abendessens „entführte“ Clown Rinaldo die Gäste in eine traumhafte, bunte Welt mit viel Poesie und Gefühl, bevor zur Musik der Band „Lady Sue and the Lounges Princes“ bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde. Die sehr positive Beurteilung des Anwendertreffens durch die Teilnehmer bestätigt wiederum, dass Dentaurum Implants viel mehr als „nur“ ausgezeichnete Produkte anbietet. Fundierter und hochwertiger Service, der eindrucksvoll belegt, dass man den Kunden als langjährigen Partner schätzt. ■



Kongressteilnehmer beim 5. Anwendertreffen im Centrum Dentale Kommunikation in Ispringen.

■ KONTAKT

Dentaurum Implants GmbH

Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-5 60
Fax: 0 72 31/8 03-3 41
E-Mail: implantologie@dentaurum-implants.de